

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 19 (1977)
Heft: 11: Wohnen im Heim

Rubrik: Ferien + Treffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der behinderte empfindet es als menschenunwürdig und diskriminierend, militärpflichtersatz bezahlen zu müssen, nur weil er an einem gebrechen leidet, welches die ausübung des militärdienstes verhindert. Er hat täglich für die berufliche und gesellschaftliche eingliederung zu kämpfen, was grosse persönliche und finanzielle opfer für ihn und seine angehörigen bedeutet. Hinzu kommt, dass behinderten vielfach nicht wegen des gebrechens, sondern vielmehr weil sie keinen militärdienst leisten, der aufstieg in höhere berufliche stellungen von privatindustrie und öffentlicher verwaltung verwehrt bleibt. Zudem wird der militärpflichtersatz für behinderte als verstoss gegen die menschenrechte erachtet, handelt es sich doch dabei eindeutig um die diskriminierung einer von grund auf benachteiligten minderheit.

Seit jahren fordert der Schweiz. Invalidenverband immer wieder die befreiung vom militärpflichtersatz für all jene, die – unbesehen der wirtschaftlichen leistungsfähigkeit – wegen körperlicher oder geistiger gebrechen untauglich erklärt werden, militärdienst zu leisten. Leider scheint die vom bundesrat seit langem versprochene revision des bundesgesetzes über den militärpflichtersatz, vor allem wegen der leeren bundeskassen aufs eis gelegt worden zu sein. Die jugendgruppen-vereinigung des Schweiz. Invalidenverbandes fordert bundesrat und parlament auf, dafür besorgt zu sein, dass die revision des bundesgesetzes über den militärpflichtersatz unverzüglich vorangetrieben wird, damit die behinderten endlich von dieser eines sozialen rechtsstaates unwürdigen und willkürlichen abgabe befreit werden.

Jugendgruppenvereinigung des
Schweizerischen Invalidenverbandes

FERIEN +treffen

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSLAGER in Bémont bei Saignelégiers

Anmeldung und auskunft bei:

Theres Affentranger, Eppenwil, 6147 Altbüron, tel.: 062 / 86 22 31

Wohngemeinschaftswochenende

in der "Alten Mühle", 3147 Aehenmatt BE am 26./27. november.

Es treffen sich leute aus den Wohngemeinschaften von Bern und umgebung.

Anmeldung und information zum wochenende bei:

Luc Baumann, Finkenhübelweg 29, 3012 Bern, tel. (031) 24 56 85.

Bei ihm kann auch eine Liste der ca. 40 WG's im Raume Bern angefordert werden.

Hier noch der hinweis auf zwei EUG – wochenende (Evangelische Unistudenten-
gruppe Bern)

Film- und Video-Wochenende im Gwatt (10. – 11. dezember)

Das diesjährige filmweekend wird von der videogruppe vorbereitet werden. Nicht so sehr der konsum von möglichst vielen möglichst guten filmen wird dabei im vordergrund stehen, als vielmehr die frage, was alles über das medium film unternommen werden kann. Durch den beizug von zwei bis drei videoanlagen soll versucht werden, aus dem filmkonsum heraus aktiv zu werden resp. eigene aktivitäten mit dem video anzuschauen.

Teilnahmekosten: 30 Fr., inkl. reise, übernachtung, essen, filme, videogeräte.

Auskunft: Ueli Spring, tel. 24 58 48 und 24 16 56

Anmeldung bis 29. november an: EUG, postfach 1390, 3001 Bern

Wochenende "Arbeit"

Sa./so. 21./22. januar im Gwatt am Thunersee.

Aufbau und genaue thematik werden durch eine vorbereitungsgruppe im november/dezember ausgeknobelt.

In frage kommen themen wie: heutige arbeitsrealität / arbeitsmangel und recht auf arbeit / verschiedene analysen von arbeit und krise / kopfarbeit und handarbeit / arbeit und entfremdung / verschiedene philosophische und theologische konzepte über arbeit uam.

Teilnahmekosten: Fr. 25.— inkl. reise, übernachtung, essen, tagungsgebühr.

Auskunft: John Schmocker, tel. 24 58 48 / 22 85 30.

Anmeldung bis 14.1. an: EUG, postfach 1390, 3001 Bern.



Ich hätte lust, mit einem behinderten einen briefkontakt herzustellen.
Steckbrief:

Ich bin 16 jahre jung und gehe noch in die weiterbildungsklasse Langnau. Mein wunsch wäre, krankenschwester zu lernen. Meine hobbies sind lesen, briefe schreiben, lernen, sport, musik, briefmarken und judo.

Ich würde mich sehr freuen, wenn jemand lust hätte, mir zu schreiben. Ich würde es sehr schätzen und wäre auch gerne bereit, über verschiedene probleme zu diskutieren.

Seid lieb gegrüsst von Monika Varga

Bitte schreibt an: Monika Varga, Frittenbachstr. 4, 3550 Langnau i. E.